



citeq

13.06.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Boenigk

Telefon: 492 18 11

Boenigk@citeq.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft
Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresgewinns der citeq zum
31.12.2017

Beratungsfolge

21.06.2018	Betriebsausschuss der citeq	Vorberatung
04.07.2018	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
04.07.2018	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Jahresabschluss der citeq zum 31.12.2017 (Anlage) wird mit der Bilanzsumme von 39.806.503,43 € und einem Jahresüberschuss von 1.250.604,99 € festgestellt.

1. Der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 1.250.604,99 € wird wie folgt verwendet:
 - 1.1 Für die Verzinsung der Pensionsrückstellungen in Höhe von insgesamt 328.562,98 € wird eine Rücklage bei der citeq gebildet.
 - 1.2 Der Restbetrag in Höhe von 922.042,01 € wird in eine Rücklage der citeq für Digitalisierungsmaßnahmen eingestellt.
2. Der Lagebericht wird zur Kenntnis genommen.
3. Dem Betriebsausschuss der citeq wird für das Kalenderjahr 2017 Entlastung erteilt.

Begründung:

Die BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH, 48147 Münster, hat im Auftrag der citeq und mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss und den Lagebericht des Kalenderjahres 2017 geprüft. Die geprüften Unterlagen sind gemäß § 15 der Betriebsatzung der citeq dem Betriebsausschuss sowie dem Rat vorzulegen. Die BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH, 48147 Münster, erteilt der citeq für das Kalenderjahr 2017 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Zu 1.1.:

Jahresabschluss 2017

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Kalenderjahr 2017 vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 weist einen Jahresüberschuss von 1.250.604,99 € auf. Dieses Ergebnis konnte erzielt werden, obwohl

- bereits eine Leistungsentgeltrückerstattung in Höhe von 297.865,29 € an die Kooperationspartner gemäß der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖrV) stattgefunden hat (Anteil Stadt Münster: 121.078,10 €),
- der Pensionsrückstellung die Veränderung in Höhe von 790.832,00 € zugeführt wurde, um den Pensionsfall der in der citeq beschäftigten Beamten ausreichend abzudecken,
- der gesetzlichen Beihilferückstellung die Veränderung in Höhe von 417.741,00 € zugeführt wurde, um das stetig steigende Beihilferisiko der durch die citeq finanzierten Pensionäre und aktiven Beamten auch künftig abdecken zu können.

Um zu gewährleisten, dass die citeq künftig alle Pensionsansprüche befriedigen kann, wurde eine Vereinbarung zwischen der Stadt Münster und der citeq getroffen, wonach sich die Stadt Münster verpflichtet, den Barwert der übertragenen Pensionslasten in Höhe von 6.571.259,59 € zu verzinsen (328.562,98 €). Für den Jahresabschluss 2017 der citeq wurde ein Zinssatz von 5,0 % zugrunde gelegt. Die citeq führt diese Zinsen in Höhe von 328.562,98 € und die Veränderungen der Pensions- und der Beihilferückstellungen einem vom Amt für Finanzen und Beteiligungen verwalteten Fonds zu.

Zu 1.2.:

Der restliche Überschuss in Höhe von 922.042,01 € soll entgegen der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung aus dem Jahresabschluss 2017 einer Rücklage zugeführt werden. Diese Rücklage dient der Finanzierung des im Rahmen der zunehmenden Digitalisierung in 2018 und den Folgejahren anstehenden weiteren Ausbaus der IT in der Stadtverwaltung Münster.

Zu 2.:

Lagebericht 2017

Die BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH, 48147 Münster, hat festgestellt, dass der Lagebericht gemäß § 25 der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) in der aktuellen Fassung

- aufgestellt wurde,
- im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und
- sonstige Angaben im Lagebericht keine falschen Vorstellungen von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung wecken.

Der Lagebericht 2017 der citeq wird gem. § 26 der EigVO NRW zur Kenntnis genommen.

Zu 3.:

Dem Betriebsausschuss der citeq wird für das Kalenderjahr 2017 gemäß § 4 Buchstabe c EigVO NRW eine Entlastung erteilt. Die Entlastung des Betriebsleiters erfolgt gemäß § 5 Abs. 5 EigVO NRW in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses.

I. V.

gez.

Wolfgang Heuer
Stadtrat

Anlage:
Jahresabschluss der citeq 2017